

Umwelt lernschule⁺

Material für die 7. und 8. Klasse

Wer darf den Wald nutzen?



Wer darf den Wald nutzen?

Stundenaufbau:

1. Einführung
2. Gruppeneinteilung
3. Recherche
4. Diskussion
5. Abschluss

Zu 1: Einführung

Als Einführung sollten die SuS über das Thema der Unterrichtsstunde informiert werden. Ziel der Stunde ist es, nach 30 Minuten Vorbereitung eine Diskussion über die Nutzung des Waldes zu führen und am Ende eine Entscheidung zu treffen. Um einen näheren Bezug herzustellen, kann ein Wald aus der Region als Fallbeispiel genutzt werden.

Zu 2: Gruppeneinteilung

Zunächst wird ein Moderator ausgewählt, der die Diskussion führen wird. Er bereitet sich auf die Diskussion vor, indem er sich gezielte Fragen überlegt.

Die restliche Klasse wird in 5 Gruppen, passend zu den fünf Akteuren, aufgeteilt. In ihren Gruppen sollen die SuS sich mit Argumenten auf die Debatte vorbereiten. Die SuS sollen selbstständig recherchieren und Argumente sammeln.

Akteure die den Wald für sich nutzen möchten:

Gruppe 1: Forstwirtschaft

Gruppe 2: Umweltschützer*innen

Gruppe 3: Energiebetriebe

Gruppe 4: Hotelkette

Gruppe 5: Bürger*innen

Eine genauere Erläuterung ist auf dem Arbeitsblatt zu finden und kann gemeinsam vorgelesen werden.

Sollten der Klasse noch weitere Akteure einfallen, die den Wald für sich nutzen möchten, kann die Diskussionsrunde vergrößert werden.

Zu 3: Recherche

Die SuS haben nun Zeit, Argumente für ihre Waldnutzung und gegen das der Anderen zu suchen. Außerdem bestimmt jede Gruppe einen Redner, der in der Diskussionsrunde reden wird. Sollten die SuS, oder einzelne Gruppen, Probleme mit der Argumentationsfindung haben, kann die Tabelle „Argumentationsideen“ genutzt werden, um die Ideenfindung voran zu bringen.

Zu 4: Diskussion

Den SuS stehen 15 Minuten für die Diskussion zur Verfügung. Die Redner setzen sich mit dem Moderator in einer Runde zusammen. Die anderen SuS aus den Gruppen setzen sich hinter ihren Redner und können ihn während der Diskussion mit Argumenten versorgen. Die Diskussion wird durch den Moderator gestartet und beendet. Am Ende der Diskussion wird eine Abstimmung mit der ganzen Klasse durchgeführt, um zu entscheiden, wer den Wald nutzen darf.

Zu 5: Abschluss

Die Lehrkraft fasst noch einmal die Entscheidung der Gruppe, was mit dem Wald passiert, zusammen.

Lernziel der Stunde:

- Erlernen, eine Diskussion zu führen.
- Erkennen, dass Viele den Wald auf unterschiedliche Art nutzen wollen.
- Erlernen abzuwägen und zu entscheiden, wofür der Wald genutzt wird.
- Erkennen, das es schwierig ist, den Wald zu schützen, wenn er wirtschaftlich genutzt werden kann.

Wer darf den Wald nutzen?

Gruppe 1: Forstwirtschaft

Die Forstwirtschaft möchte den Wald zur Rohstoffherzeugung nutzen. Sie möchten den Wald nachhaltig bewirtschaften. Neben der Nutzung als Rohstoffquelle möchte sich die Forstwirtschaft auch für den Arten-, Boden-, Klima- und Wasserschutz einsetzen. Sie verfolgen sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Ziele, wobei die wirtschaftlichen überwiegen.

Gruppe 2: Umweltschützer*innen

Umweltschützer warnen davor, dass zu viel Wald kommerziell genutzt wird und auch wir Menschen den Wald zu sehr stören. Daher sind sie gegen jegliche Nutzung und möchten den Wald in Ruhe lassen. Sie möchten, dass er sich so entwickeln kann, wie er möchte und sich wieder zu einem Urwald entwickeln kann.

Gruppe 3: Energiewirtschaft

Die Energiewirtschaft möchte erneuerbare Energien voranbringen und den Wald als Standort für neue Windkraftanlagen nutzen. Der Wald bietet genug Platz und ist weit von Ortschaften entfernt.

Gruppe 4: Hotelkette

Eine Hotelkette möchte ein neues Freizeitressort eröffnen. Sie möchten eine Erholungsanlage errichten und den Menschen dort den Wald und den Bezug zur Natur näherbringen. Es soll ein Ort für gestresste Menschen werden, die hier Erholung finden.

Gruppe 5: Bürger*innen

Die Menschen wollen die Natur kennen lernen, wandern, Sport treiben. Sie nutzen den Wald zur Erholung und Entspannung. Dafür benötigen sie frei zugängliche Wege, die unterhalten werden müssen, Parkplätze und Karten und Informationstafeln.

Wer darf den Wald nutzen? Argumentationsideen

	Pro	Contra
Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Holz als wichtiger Rohstoff - Versuch, den Wald trotz Nutzung zu schützen 	<ul style="list-style-type: none"> - kein natürlicher Wald - Maschinen werden im Wald betrieben
Umweltschützer	<ul style="list-style-type: none"> - der Wald soll wieder natürlich und in Ruhe wachsen können. Das ist besser für den Wald und alle, die dort leben 	<ul style="list-style-type: none"> - Wald als Nutzfläche geht verloren
Energiebetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - mehr erneuerbare Energien - gut gewählter Standort 	<ul style="list-style-type: none"> - kein natürlicher Wald - Abholzung des Waldes zur Erbauung
Hotelkette	<ul style="list-style-type: none"> - Erholungsort für Menschen - Wirtschaftliche Einnahmen durch Vorantreiben des Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> - viele Menschen im Wald - Abholzung für die Erbauung der Anlage
Bürger*innen	<ul style="list-style-type: none"> - Erholung und Entspannung - Bildung - Sport 	<ul style="list-style-type: none"> - kaputt Trampeln der Natur - Tiere werden gestört - Wald als Müllkippe